
INFORMATION FÜR PRESSE UND MEDIEN

Verkehrsvertrag für das Ruhr-Sieg-Netz II. unterzeichnet

NWL und VRR beauftragen Abellio Rail NRW erneut mit dem Betrieb des Ruhr-Sieg-Netzes

Die beteiligten Aufgabenträger Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) und Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) haben die Verkehrsleistungen des Ruhr-Sieg-Netzes erneut in einem europaweiten Ausschreibungsverfahren vergeben. Dabei konnte sich wiederum Abellio Rail NRW durchsetzen, so dass der Betrieb dieses Netzes auch weiterhin vom langjährigen Betreiber durchgeführt wird. Heute haben die Verantwortlichen von NWL, VRR und Abellio den Verkehrsvertrag für den künftigen Betrieb des Ruhr-Sieg-Netzes auf der Burg Altena unterzeichnet. Sie besiegelten damit die Entscheidung der jeweiligen politischen Gremien aus dem Jahre 2016.

NWL-Verbandsvorsteher Dr. Ulrich Conradi: „Mit der heutigen Vertragsunterzeichnung wird einmal mehr der große Erfolg des SPNV-Wettbewerbs unterstrichen, der im Ergebnis eine verbesserte Betriebsqualität zu wirtschaftlichen Bedingungen auf die Schiene bringt.“

Das Ruhr-Sieg-Netz hat künftig einem leicht geänderten Netzzuschnitt mit rd. 3,4 Mio. ZugKm jährlich. Es umfasst die Bahnlinien Regional-express (RE) 16 (Essen-Hagen-Iserlohn/Siegen), Regionalbahn (RB) 46 (Bochum-Gelsenkirchen) sowie RB 91 (Hagen-Iserlohn/Siegen). Das Betriebs-konzept sieht weiterhin einen Flügelzugbetrieb der Linien RE 16 und RB 91 vor, der ein umsteigefreies Reisen zwischen Siegen/Iserlohn und Essen über Hagen und Bochum ermöglicht. Zusätzliche Anpassungen des Fahrplans betreffen einzelne Leistungen in Tagesrandlagen, die das Bedienungskonzept abrunden.

VRR-Vorstandssprecher Martin Husmann: „Die Aufgabenträger sind sehr erfreut, dass mit Abellio Rail NRW ein sehr zuverlässiger Partner das Ruhr-Sieg-Netz weiterführt. Mit dessen engagierten und qualifizierten Mitarbeitern liefert Abellio Rail NRW seit Jahren gute Qualität, was u. a. mit den Spitzenplätzen in den jeweiligen Qualitätsberichten dokumentiert wird.“

Die vorhandenen Elektrotriebzüge vom Typ Stadler FLIRT werden nach einem Redesign erneut eingesetzt, die Fahrzeuge werden dabei u. a. mit kostenlosen WLAN ausgerüstet. Mit der technischen Aufrüstung im Rahmen des Redesigns soll auch Ausfällen der Fahrzeuge vorgebeugt und deren Zuverlässigkeit gewährleistet werden. Der neue Verkehrsvertrag für das Ruhr-Sieg-Netz tritt zum Fahrplanwechsel im Dezember 2019 in Kraft und läuft bis Dezember 2034.

Abellio-Geschäftsführer Ronald F. Lünser: „Abellio Rail NRW hat mittlerweile über das Ruhr-Sieg-Netz hinaus etliche Vergabeverfahren gewonnen, in NRW Teillose des RRX-Betriebes und des S-Bahnnetzes Rhein-Ruhr. Dadurch sowie durch die Übernahme der Westfalenbahn wird dieses Unternehmen künftig zu einem der großen Partner im Bahnverkehr in NRW.“

Ansprechpartner:

NWL: Uli Beele, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 02303/95263-12, Fax 02303/95263-29, E-Mail: u.beele@nwl-info.de

VRR: Dino Niemann, stellvertretender Pressesprecher

Tel. 0209/15 84-418, E-Mail: niemann@vrr.de